

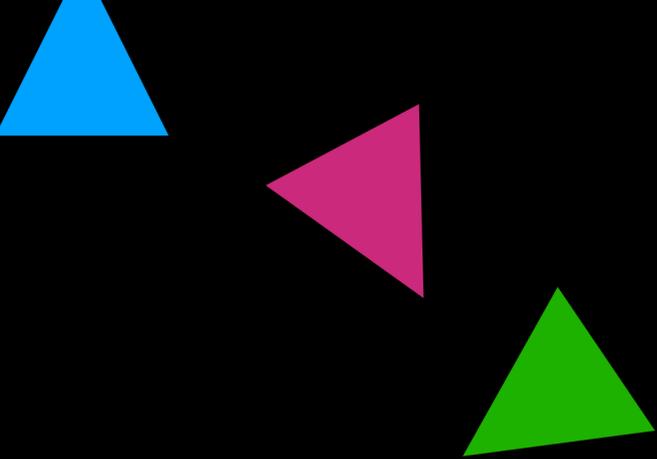


# Grundlagen der Lederbearbeitung

Leder und Laser/ Handwerk und Hightech

Herstellung eines Ledergürtels mit traditionellen und digitalen Mitteln

# Projektbeschreibung

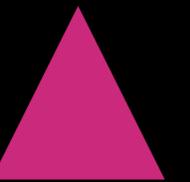
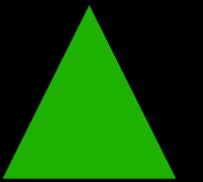


Ziel des Projektes ist die Verbindung von textilen und technischen Inhalten sowie deren Herstellungsverfahren. Inhaltsbereiche wie Mode oder Körperbildung werden mit Werkzeugen bearbeitet die eine Verbindung der beiden Bereiche Textil und Technik ganz natürlich offenlegen. Ergänzt wird diese Verknüpfung textil-technisch mit moderner, digitaler Technologie, einem Lasercutter. Traditionelles Handwerk trifft auf digitale Fertigungstechnik. Dieses Projekt repräsentiert die Innovationskraft die in dem Fach „technisches und textiles Werken“ liegt und zugleich wie entscheidend Technik, Design und Werken für die Entwicklung von Innovation in der Geschichte war und ist.



# Projekttablauf

- Theoretische Grundlagen der Lederherstellung und Materialeigenschaften
- Herstellung eines Ledergürtels: Von der Kuhhaut zum Gürtel. Inklusive färben, spalten, punzieren, nieten
- Punzieren und Lasern des Gürtels
- Finishen



# Schritt für Schritt Anleitung

## Arbeitsschritte zur Herstellung eines Gürtels

(\* Riemen entsprechend der Schnallenbreite schneiden)

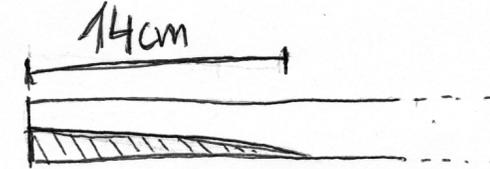
### \* Kanten schleifen



### \* Ende ausdünnen

—> ca. 14cm

—> Kantenhobel oder Schärfmaschine

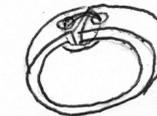


### \* Gürtelschnalle einpassen+ Riemchen herstellen

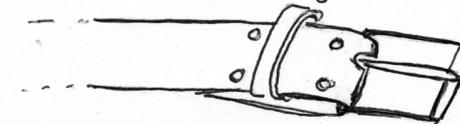
—> **Loch für Dorn**, richtige Stelle markieren, mit der Lochzange 2 Löcher ausstanzen, den Steg sehr vorsichtig(!!!) mit einem Cutter entfernen, etwas schleifen oder polieren



—> **Riemchen herstellen**; 2 Lagen Leder sollen durch passen, eher eng; etwas dünneres Leder(3mm); an jedem Ende ein Loch und mit Draht stabil verbinden



—> **Löcher für das Nieten vorbereiten**; Schnalle in das Dornloch einsetzen; Riemchen an die richtige Stelle schieben; die Löcher auf der Oberseite markieren(nicht zu nah und nicht zu weit weg der Schnalle) und stanzen. Die Löcher auf die Unterseite übertragen und auch diese Löcher stanzen.



### \* Anfeuchten+ Prägen

—> mit einem Schwamm das Leder feucht machen(nicht nass!)

—> mit einem Hammer(am besten Kunststoff) und Punzieren oder Schlagbuchstaben das Leder bearbeiten

—> Gehörschutz verwenden!

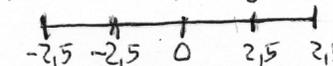


### \* Ablängen und Löcher machen

—> ca. Hüftumfang+ 18cm(bei Kindern eher deutlich länger damit der Gürtel länger hält)

—> Schablone für das Ende oder mit Lineal konstruieren

—> Löcher siehe Lochhilfe, alle 2,5cm, min. 5 Löcher, Lochgröße auf Probeleder herausfinden



### \* Färben

—> Handschuhe, Kittel, Farbe, feuchter Schwamm, Pinsel, Gefäße für Farbe, reichlich Unterlage

—> in langen Zügen, zunächst die Rückseite, vorsichtig die Kanten, zum Schluss die Vorderseite. Riemchen nicht vergessen

—> 24h trocknen lassen

### \* Zusammensetzen der Komponenten

—> Gürtelschnalle und Riemchen einsetzen(Ausrichtung!) und vernieten

—> Riemchen nicht vergessen!

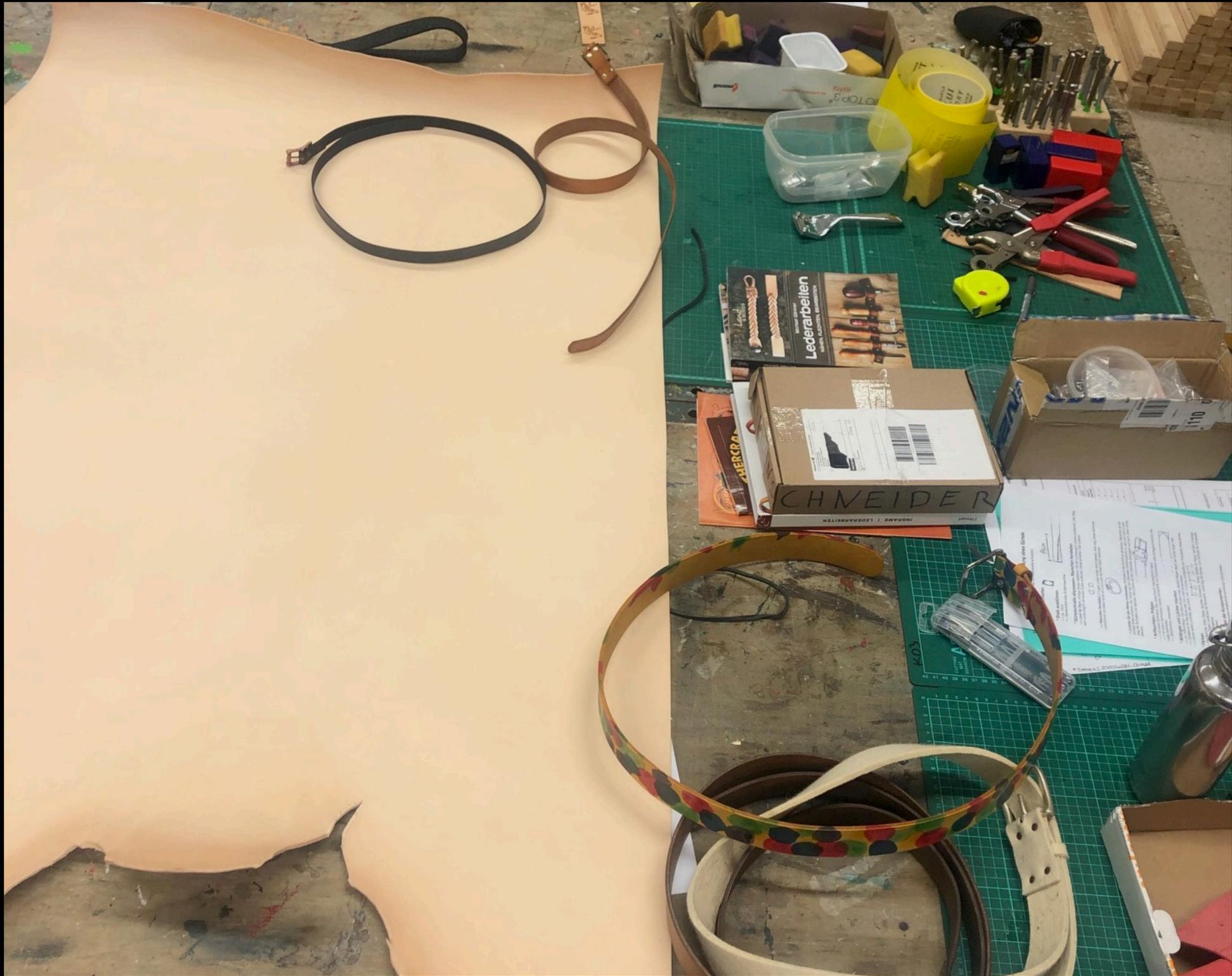
### \* Finish mit Wachs oder Finish

—> Handschuhe, Kittel, Finish oder Wachs, Baumwolltuch, Gefäße für Farbe, reichlich Unterlage

—> in langen Zügen das Finish gleichmäßig auftragen

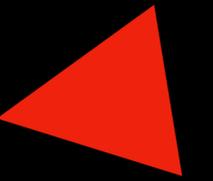
—> besonderer Augenmerk auf die Kanten

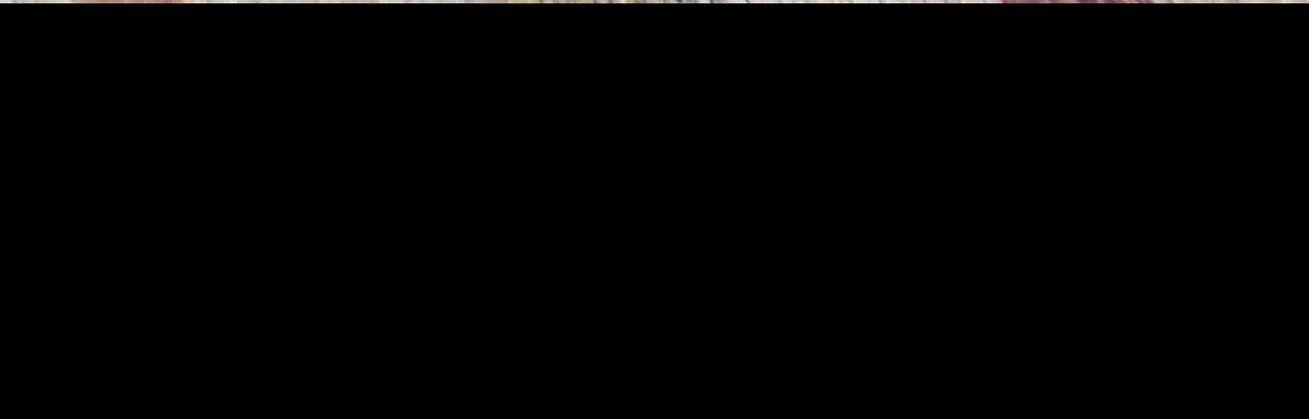
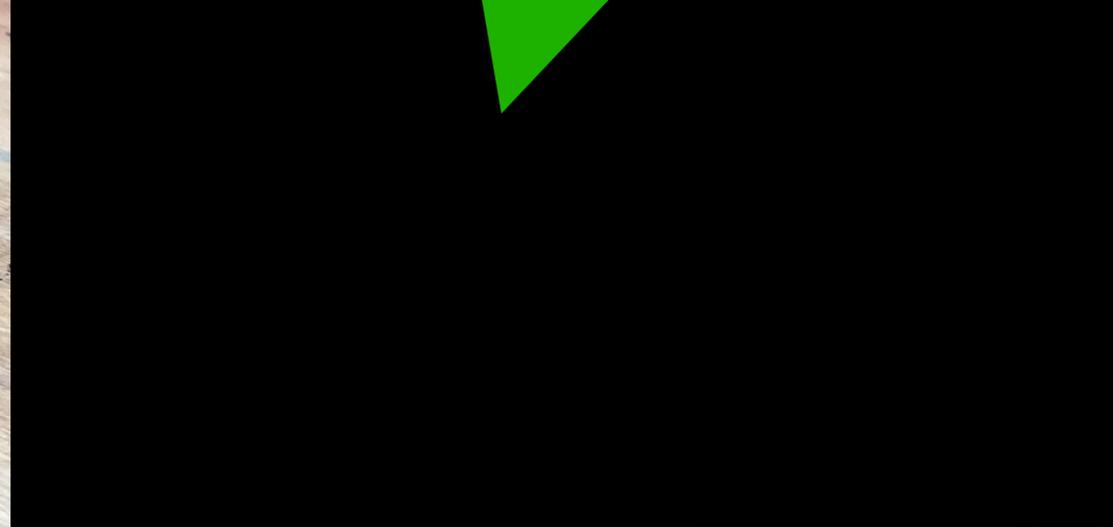
—> trocknen lassen

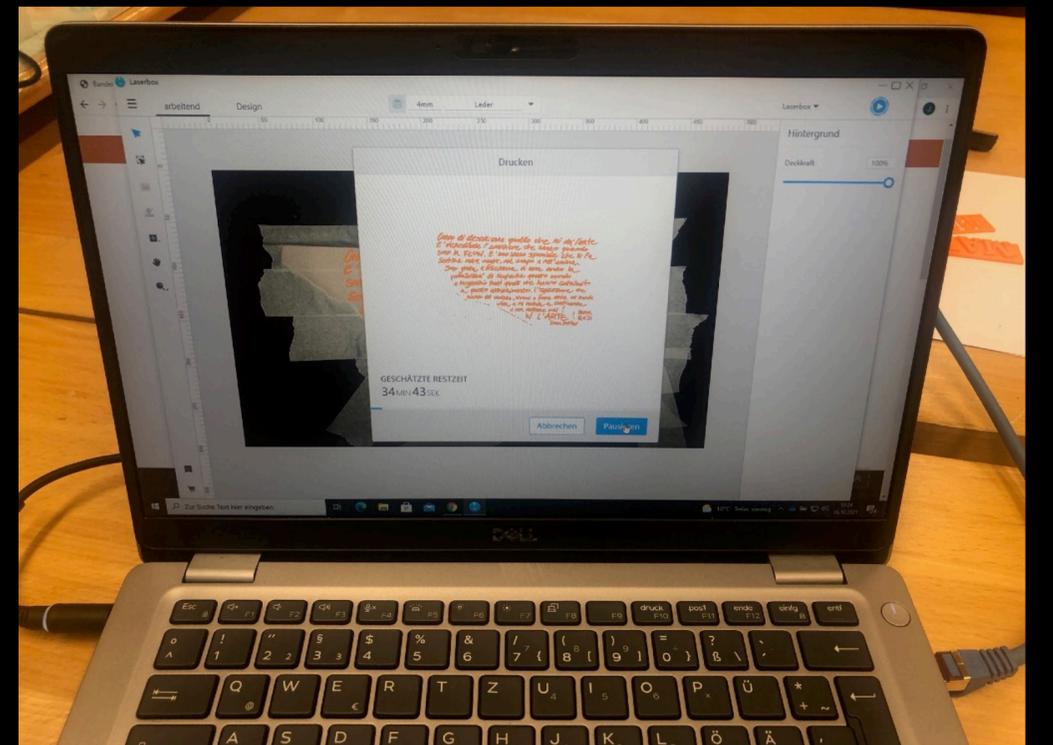




*Fiebing's*  
**Institutional  
Leather  
Finish**  
NET 4 FL. OZ. 118 mL







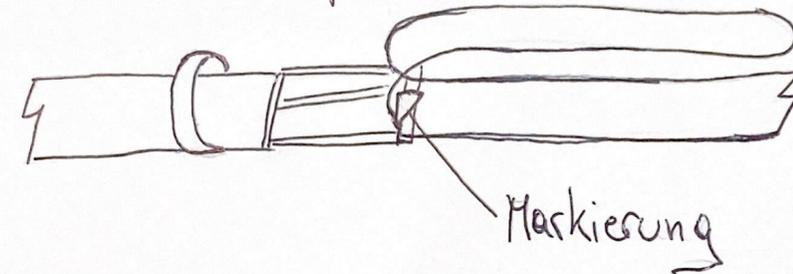
# Lochhilfe für zu Hause

## LOCHHILFE

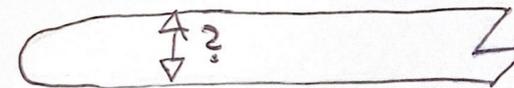
MSS

(Breislift, Lineal, Lochzange od. Stanzeisen, Lederrest)

① Perfekte Lochpositionen ermitteln



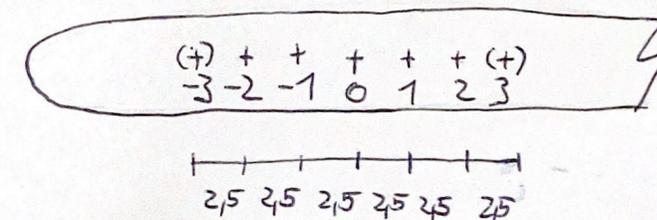
② Riemenbreite messen



③ Lochgröße auf dem Lederrest festlegen  
"Dornprobe"



④ Löcher anzeichnen (alle 2,5 cm ein Loch)



⑤ Stanzen

FERTIG!



**BG & BRG SCHWECHAT**

Ansprechpartner:  
Matthias Schoiswohl-Szwajor  
[Matthias.Schoiswohl-Szwajor@bildung.gv.at](mailto:Matthias.Schoiswohl-Szwajor@bildung.gv.at)

BG/BRG Schwechat  
Ehrenbrunnengasse 6  
2320 Schwechat

